



12 Inspektion und Wartung MOVIMOT®



- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile entsprechend der jeweils gültigen Einzelteilliste!
- Achtung Verbrennungsgefahr: Motoren können bei Betrieb sehr heiß werden!

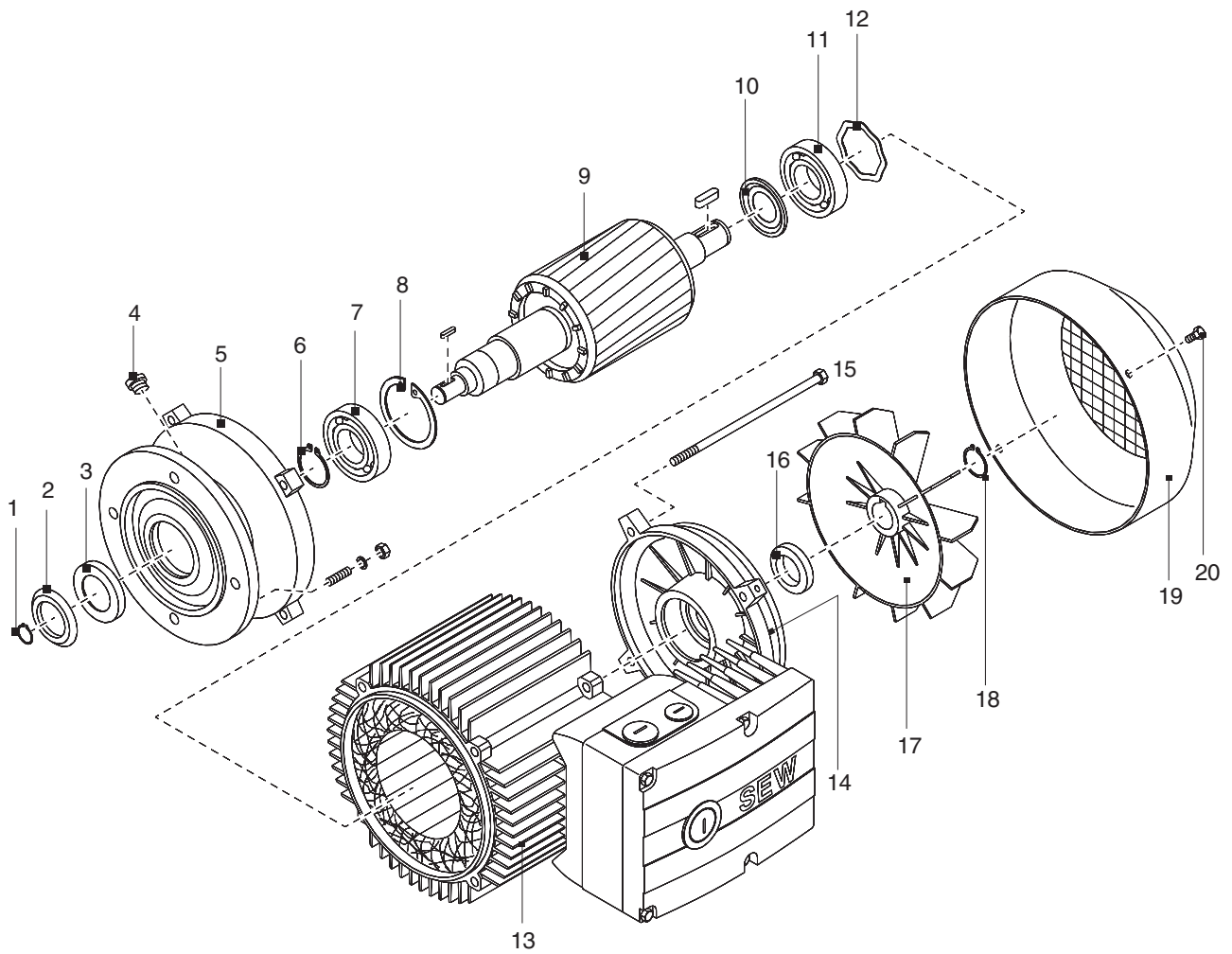
12.1 Inspektions- und Wartungsintervalle

Zeitintervall	Gerät /Geräteteil	Was ist zu tun?
je nach Belastungsverhältnissen: alle 2 bis 4 Jahre ¹⁾	Bremse	<ul style="list-style-type: none"> • Bremse inspizieren (Arbeitsluftspalt, Belagträger, Ankerscheibe, Mitnehmer / Verzahnung, Druckringe) • Abrieb absaugen
alle 10 000 Betriebsstunden	Motor	<ul style="list-style-type: none"> • Motor inspizieren (Kugellager/Wellendichtring wechseln) • Kühlluftwege reinigen
unterschiedlich (abhängig von äußerlichen Einflüssen)	Motor	<ul style="list-style-type: none"> • Korrosionsschutzanstrich ausbessern bzw. erneuern

1) Verschleißzeiten werden durch viele Faktoren beeinflusst und können kurz sein. Berechnen Sie die erforderlichen Inspektions- und Wartungsintervalle individuell gemäß den Projektierungsunterlagen.



12.2 Inspektions- und Wartungsarbeiten Motor



02575AXX

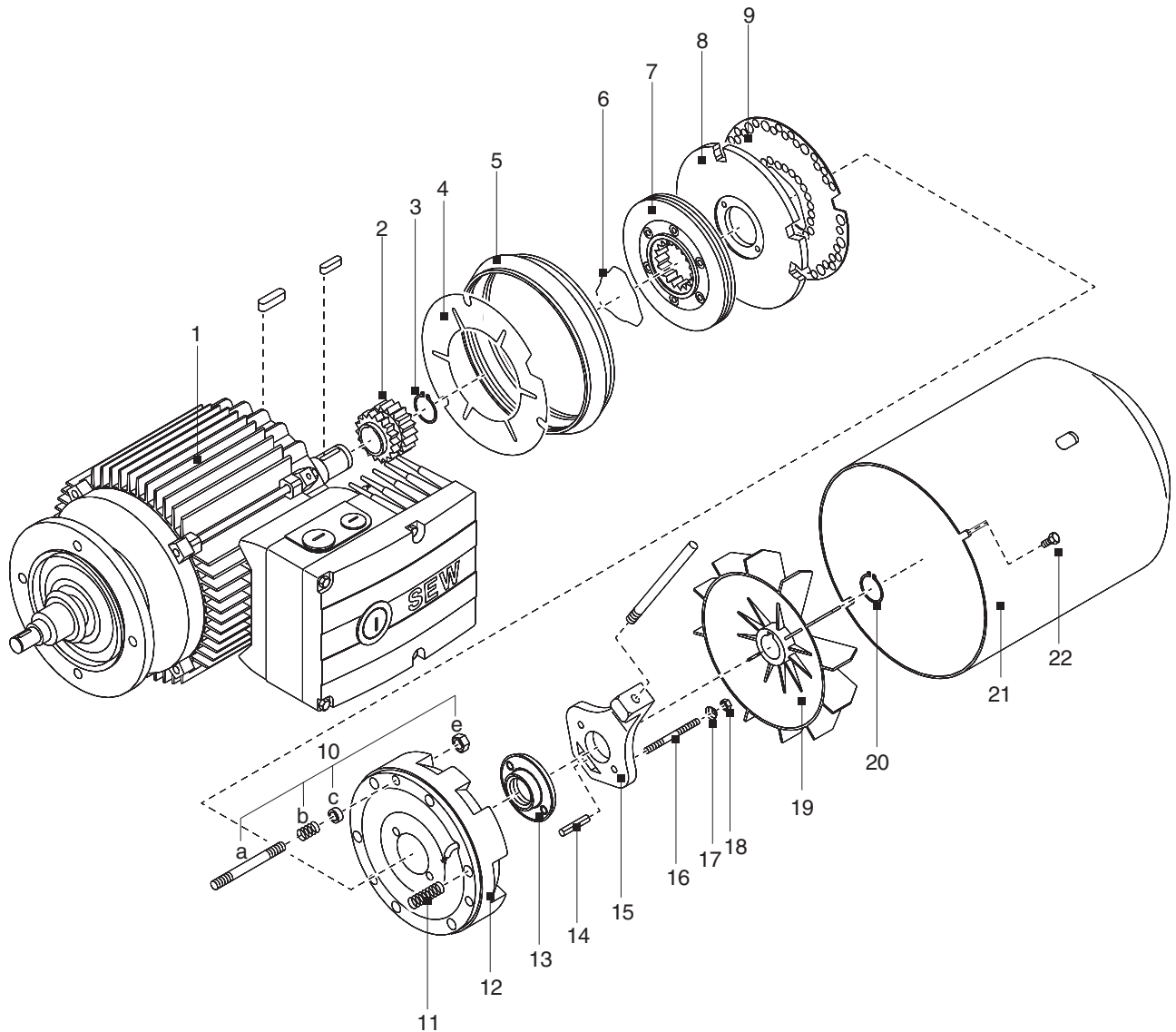
- | | | | |
|---------------------------|------------------|----------------------|--------------------|
| 1 Sicherungsring | 6 Sicherungsring | 11 Kugellager | 16 V-Ring |
| 2 Spritzscheibe | 7 Kugellager | 12 Ausgleichsscheibe | 17 Lüfter |
| 3 Wellendichtring | 8 Sicherungsring | 13 Stator | 18 Sicherungsring |
| 4 Verschluss-Schraube | 9 Rotor | 14 B-Lagerschild | 19 Lüfterhaube |
| 5 A-(Flansch) Lagerschild | 10 Niloring | 15 Sechskantschraube | 20 Gehäuseschraube |

**Motor inspizieren**

1. **Achtung: MOVIMOT® spannungslos schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern**
2. falls vorhanden, Näherungsgeber NV16 / NV26 demontieren
3. Flansch- bzw. Lüfterhaube (19) demontieren
4. Sechskantschrauben (15) von A- (5) und B-Lagerschild (14) demontieren, Stator (13) von A-Lagerschild lösen
5. a) bei Motoren mit Bremse
 - Anschlusskastendeckel öffnen, Bremskabel von Klemmen lösen
 - B-Lagerschild mit Bremse von Stator abdrücken und vorsichtig abheben (Bremskabel ggf. durch Schleppdraht mitführen)
- b) Stator ca. 3–4 cm abziehen
6. Sichtkontrolle:
 - Ist Feuchtigkeit oder Getriebeöl im Statorinnenraum?
 - nein, weiter mit 9.
 - bei Feuchtigkeit weiter mit 7.
 - bei Getriebeöl Motor in Fachwerkstatt reparieren lassen
7. a) bei Getriebemotoren: Motor von Getriebe demontieren,
- b) bei Motoren ohne Getriebe: A-Flansch demontieren
- c) Rotor (9) ausbauen
8. Wicklung reinigen, trocknen und elektrisch überprüfen
9. Kugellager (7, 11) austauschen (nur gegen zulässige Kugellager, siehe Seite 301)
10. Wellendichtring (3) in A-Lagerschild wechseln
11. Statorsitz neu abdichten, Motor, Bremse etc. montieren
12. Anschließend ggf. Getriebe überprüfen (siehe Betriebsanleitung des Getriebes)



12.3 Inspektions- und Wartungsarbeiten Bremse



12

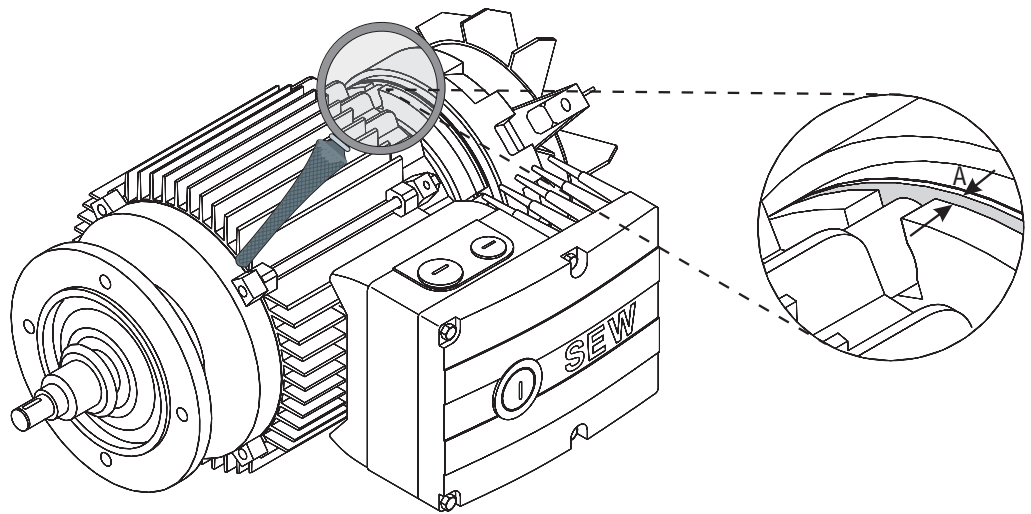
02576AXX

- | | | |
|------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| 1 Motor mit Bremslagerschild | 10a Stiftschraube (3x) | 16 Stiftschraube (2x) |
| 2 Mitnehmer | 10b Gegenfeder | 17 Kegelfeder |
| 3 Sicherungsring | 10c Druckring | 18 Stellmutter |
| 4 Niro-Scheibe | 10e Sechskantmutter | 19 Lüfter |
| 5 Abdichtband | 11 Bremsfeder | 20 Sicherungsring |
| 6 Ringfeder | 12 Spulenkörper | 21 Lüfterhaube |
| 7 Belagträger | 13 Dichtring | 22 Gehäuseschraube |
| 8 Ankerscheibe | 14 Spiralspannstift | |
| 9 Dämpfungsscheibe (nur BMG) | 15 Lüfthebel mit Handhebel | |



Bremse inspizieren, Arbeitsluftspalt einstellen

1. **MOVIMOT®** spannungslos schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
2. demontieren
 - falls vorhanden, Nahrungsgeber NV16 / NV26
 - Flansch- bzw. Lüfterhaube (21)
3. Abdichtband (5) verschieben (dazu ggf. Schelle lösen), Abrieb absaugen
4. Belagträger (7, 7b) messen:
 - wenn Belagträger ≤ 9 mm: Belagträger wechseln (siehe Seite 299)
5. Arbeitsluftspalt A messen (siehe folgendes Bild)
 - mit Fühlerlehre, an drei um ca. 120° versetzten Stellen zwischen Ankerscheibe und Dämpfungsscheibe (9)



02577AXX

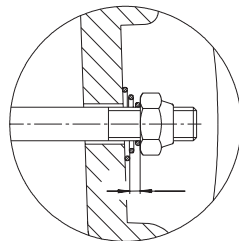
6. Sechskantmuttern (10e) nachziehen bis der Arbeitsluftspalt korrekt eingestellt ist (siehe Seite 301)
7. Abdichtband anbringen, demontierte Teile wieder montieren



Belagträger wechseln

Kontrollieren Sie beim Belagträgerwechsel auch die übrigen demontierten Teile und wechseln Sie diese bei Bedarf aus.

1. MOVIMOT® spannungslos schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern
2. demontieren:
 - falls vorhanden, Nahrungsgeber NV16 / NV26
 - Flansch- bzw. Lüfterhaube (21), Sicherungsring (20) und Lüfter (19)
3. Abdichtband (5) entfernen
Handlüftung demontieren: Stellmutter (18), Kegelfedern (17), Stiftschrauben (16) Lüfthebel (15)
4. Sechskantmutter (10e) lösen, Spulenkörper (12) vorsichtig abziehen (Vorsicht Bremskabel!), Bremsfedern (11) entnehmen
5. Dämpfungsscheibe (9), Ankerscheibe (8) und Belagträger (7, 7b) demontieren, Bremsenteile reinigen
6. neuen Belagträger montieren
7. Bremsenteile wieder montieren (außer Abdichtband, Lüfter und Lüfterhaube), Arbeitsluftspalt einstellen (Seite 298, Punkte 5 bis 7)
8. bei Handlüftung (Typ HF oder HR):
über Stellmutter Längsspiel zwischen Kegelfedern (flachgedrückt) und Stellmutter einstellen (siehe folgendes Bild)



Bremse	Längsspiel [mm]
BMG 05 - 1	1,5
BMG 2 - BMG4	2

01111AXX



Wichtig: Dieses Längsspiel ist notwendig, damit bei Abnutzung des Bremsbelages die Ankerscheibe nachrücken kann.

9. Abdichtband anbringen, demontierte Teile wieder montieren



Hinweis:

- Die feststehende Handlüftung (Typ HF) ist bereits gelüftet, wenn ein Widerstand beim Betätigen des Gewindestiftes spürbar wird.
- Die rückspringende Handlüftung (Typ HR) kann mit normaler Handkraft gelüftet werden.



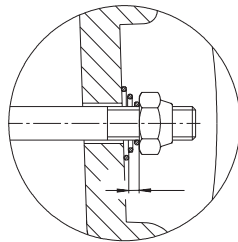
Achtung: Bei Bremsmotoren mit rückspringender Handlüftung muss der Handhebel nach der Inbetriebnahme / Wartung unbedingt abgenommen werden! Zur Aufbewahrung dient eine Halterung außen am Motor.



Bremsmoment ändern

Das Bremsmoment lässt sich stufenweise verändern (siehe Seite 301)

- durch Einbau verschiedener Bremsfedern
 - durch die Anzahl der Bremsfedern
1. MOVIMOT® spannungslos schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
 2. demontieren:
 - falls vorhanden, Näherungsgeber NV16 / NV26, Flansch- bzw. Lüfterhaube (21), Sicherungsring (20) und Lüfter (19)
 3. Abdichtband (5) entfernen
Handlüftung demontieren: Stellmutter (18), Kegelfedern (17), Stiftschrauben (16), Lüfthebel (15)
 4. Sechskantmutter (10e) lösen, Spulenkörper (12) um ca. 50 mm (Vorsicht Bremskabel!) abziehen
 5. Bremsfedern (11) wechseln bzw. ergänzen (Bremsfedern symmetrisch anordnen)
 6. Bremsenteile außer Abdichtband, Lüfter und Lüfterhaube wieder montieren, Arbeitsluftspalt einstellen (Seite 298, Punkte 5 bis 7)
 7. bei Handlüftung:
über Stellmutter Längsspiel zwischen Kegelfedern (flachgedrückt) und Lüfthebel einstellen (siehe folgendes Bild)



01111AXX

Bremse	Längsspiel [mm]
BMG 05 - 1	1,5
BMG 2 - BMG4	2



Wichtig: Dieses Längsspiel ist notwendig, damit bei Abnutzung des Bremsbelages die Ankerscheibe nachrücken kann.

8. Abdichtband anbringen, demontierte Teile wieder montieren



Hinweis: Bei wiederholter Demontage Stellmutter (18) und Sechskantmutter (10e) wechseln! (wegen nachlassender Selbsthemmung der Mutter!)



12.4 Zulässige Kugellagertypen

Motortyp	A-Lager (Drehstrommotor, Bremsmotor)			B-Lager (Fuß-, Flansch-, Getriebemotoren)	
	Flanschmotor	Getriebemotor	Fußmotor	Drehstrommotor	Bremsmotor
DT 71-80	6204-Z-J	6303-Z-J	6204-Z-J	6203-J	6203-RS-J-C3
DT 90-DV100	6306-Z-J-C3			6205-J	6205-RS-J-C3

12.5 Arbeitsluftspalt, Bremsmoment Bremse

Bremse	Motor	Arbeitsluftspalt mm		Bremsmoment [Nm]	Einstellungen Bremsmomente			
		min. ¹⁾	max.		Art und Zahl der Federn		Bestellnummern der Federn	
					normal	rot	normal	rot
BMG 05	DT 71	0,25	0,6	5,0	3	-	135 017 X	135 018 8
				4,0	2	2		
				2,5	-	6		
				1,6	-	4		
				1,2	-	3		
BMG 1	DT 80			10	6	-	135 150 8	135 151 6
				7,5	4	2		
				6,0	3	3		
BMG 2	DT 90			20	3	-		
				16	2	2		
		10	-	6				
		6,6	-	4				
		5,0	-	3				
BMG 4	DV 100	40	6	-				
		30	4	2				
		24	3	3				

1) Beim Prüfen des Arbeitsluftspaltes beachten: Nach einem Probelauf können sich aufgrund von Parallelitätstoleranzen des Belagträgers Abweichungen von +/- 0,1 mm ergeben.